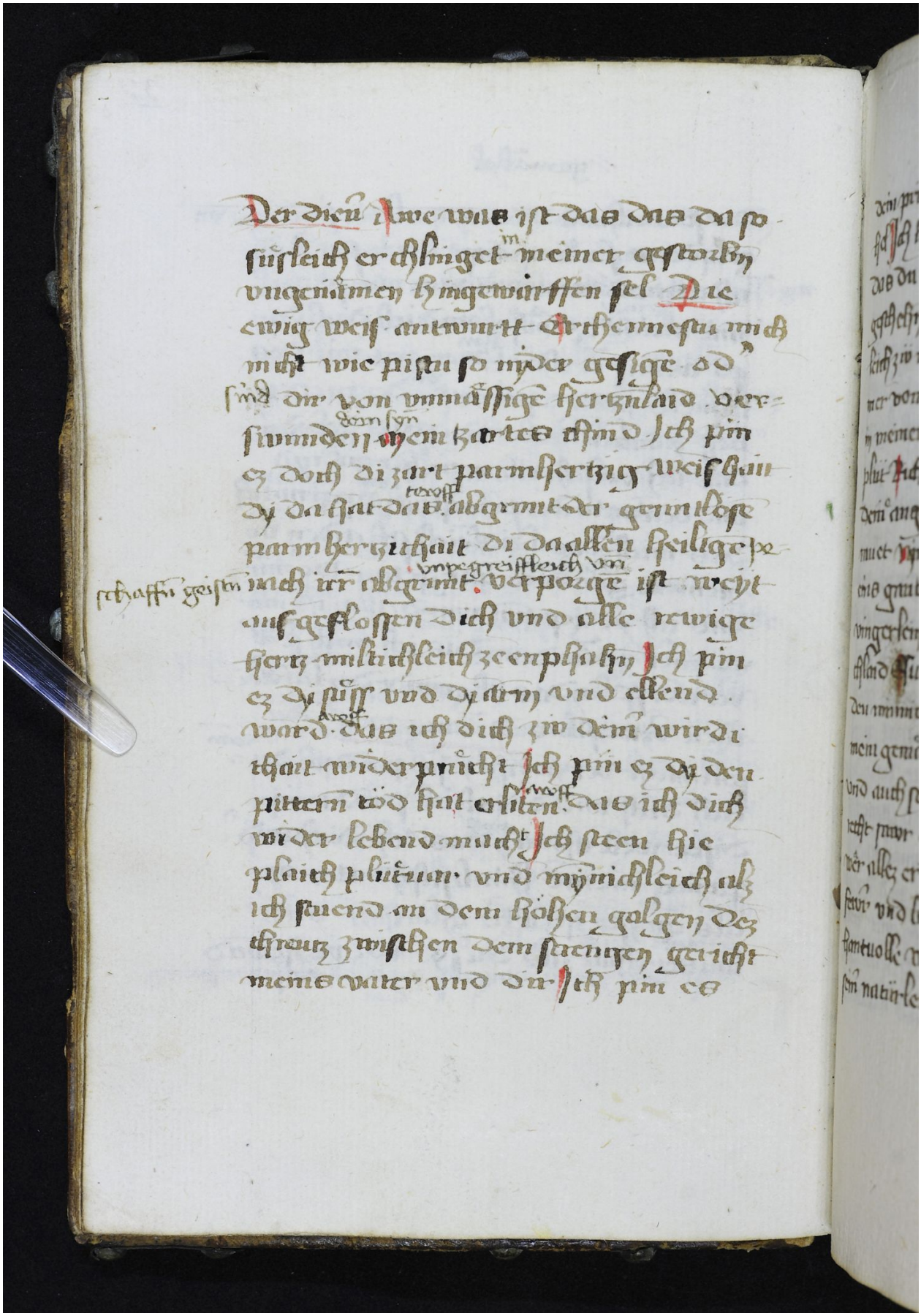
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Der dich | swe was ist das du so
sussleich erchsinget in meiner gestalt
vngenomen hingewirffen sel | Die
ewig weis antwurt | Ertheme du mich
nicht wie pistu so nyder gesigt ad
sind dir von vnmassige hertzlaid der
swunden dein sun in dem kartter chind | Ich pin
ez doch di zart parmhertzig weis chain
di dich hat das abgrunt der grimlose
parmhertzikhait di da allen heilige pe
schaffn geistn nach irr abgrunt. vnpegreiffleich vn vertozigt ist nicht
auszgeflossen dich vnd alle rewige
hertz miltichleich zeenphahen | Ich pin
ez di süss vnd di arm vnd ellend
ward das ich dich zu dem wirdi
khait widerpricht | Ich pin ez di den
pittern tod hat erlitten das ich dich
wider lebend mucht | Ich steen hie
plaich plutrun vnd mynichleich als
ich stuend an dem hohen galgen des
chreuz zwischen dem strengen gericht
meins vater vnd dir | Ich pin ez